II
58502

PRI VPELJEVANJI

novega mestnega fajmoštra

prečastitega gospoda

G. KÖSTEL-NA

pri sv. Jakobu 24. mal. travna 1867.

K. K. LYCEAL BIBLIOTHEK ZU LAIBACH

„Pozdravljen bodi naš pastir!“
Iz sèrc se danes zlega glas;
Odpiral boš nam rajski vir,
In vodil k pravi sreči nas.
Naj milost večna na **Te** sije,
Za trud **Ti** cvetje zlato klije!

Sprejêmi ljubo danes dar,
Ki sèrce naše ga rodí:
Ljubezni cvetje — svetli žar,
In venec prave vdanosti.
Obóje naj bo nezvenljivo,
Cvetè naj vsaki dan bolj živo!

„Pozdravljen bodi naš pastir!“
Odméva naj **Ti** dans glasnó!
Razširjaj v sèrcih ljubi mir,
Toláži sôlzno nam okó.
Naj milost večna na **Te** sije,
Za trud **Ti** cvetje zlato klije!

UNIVERZITETNA BIBLIOTEKA LJUBLJANA

Tisk in zalog Rud. Milic

II
58502

58/1867

Seiner Hochwürden, Herrn Stadtpfarrer

Gustav Köstel.

Zum 24. April 1867.

Die Vöglein, sie jubeln mit fröhlichem Schall
Den Lenz jetzt, den holden, zu grüßen;
Es streuen die Blumen im Busch und im Thal
Ihm duftigen Weihrauch zu Füßen.
Wie regt sich das Leben, wie blüht es und lacht,
Verklärt von der Sonne erwärmender Pracht.

Doch horch! auch die Glocken, sie tönen darein,
Und singen so mächtige Weisen,
Als wollten sie, mahnend an's höhere Sein,
Den Spender der Herrlichkeit preisen.
Sie preisen den Herrn; — doch bietet zur Stund
Dir tausend „Willkommen" ihr eherner Mund.

Wie freundlich sie rufen! Sie grüßen ja **Dich**,
Der **Du** uns zum Vater gegeben,
Zu dem seine Kinder in Demut durch mich
Jetzt bittend die Hände erheben:
O leite uns milde auf dorniger Bahn,
Und führ' uns zum Lichte, zum Himmel hinan!

Louise Pessiak.

. Mile-ev v Ljubljani.

UNIVERZITETNA KNJIŽNICA * LJUBLJANA * BIBLIOTEKA